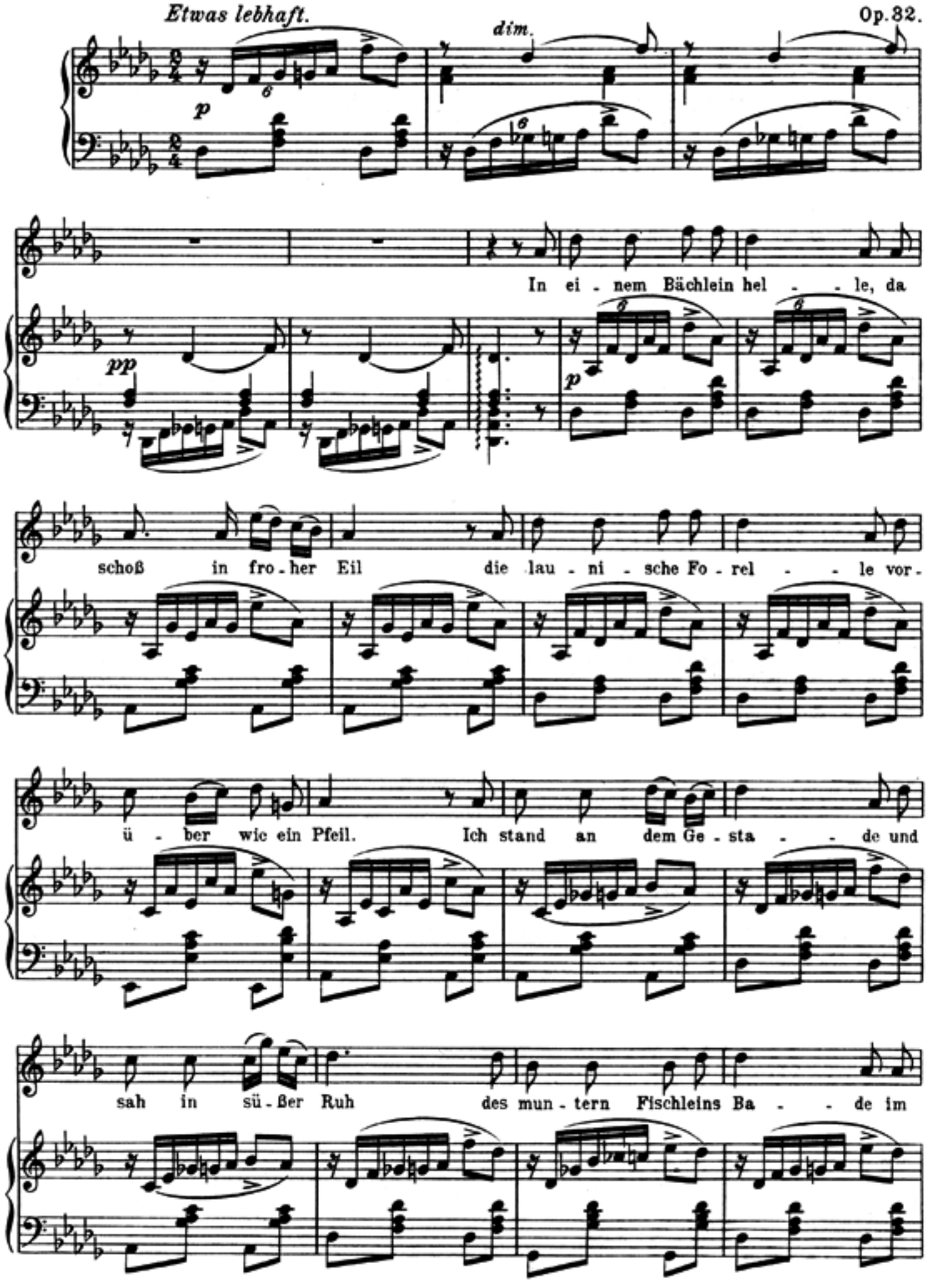
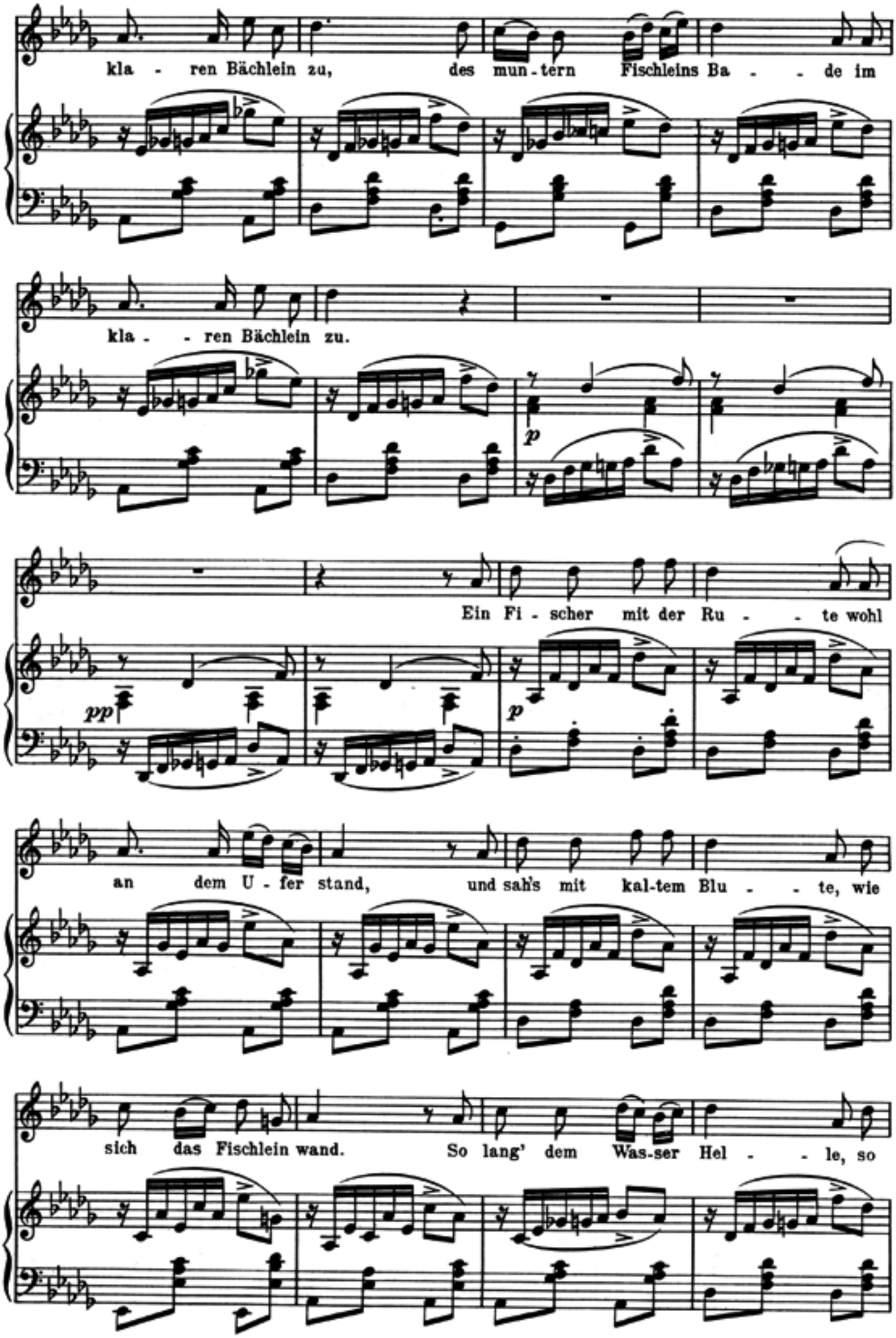
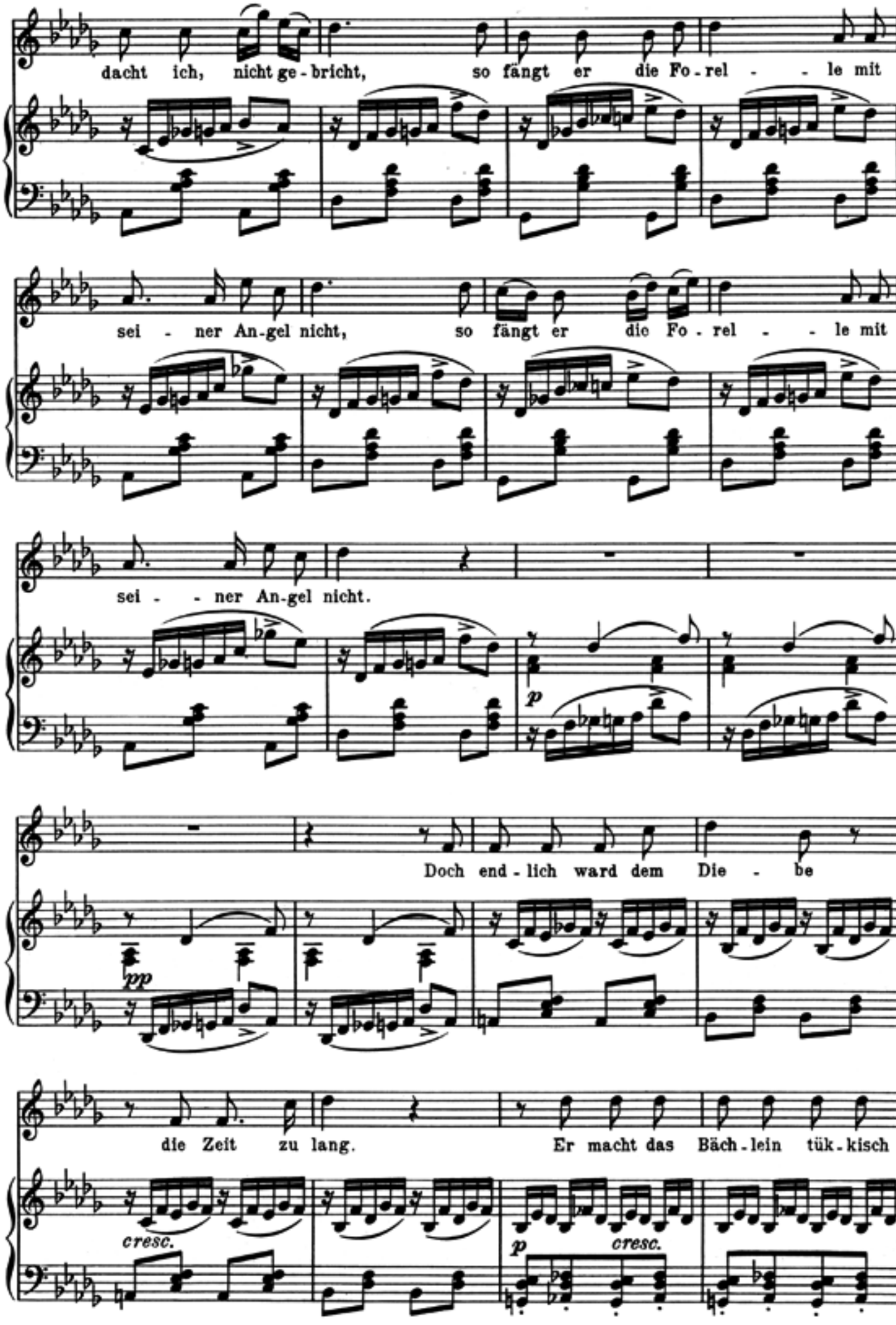
# Die Forelle.

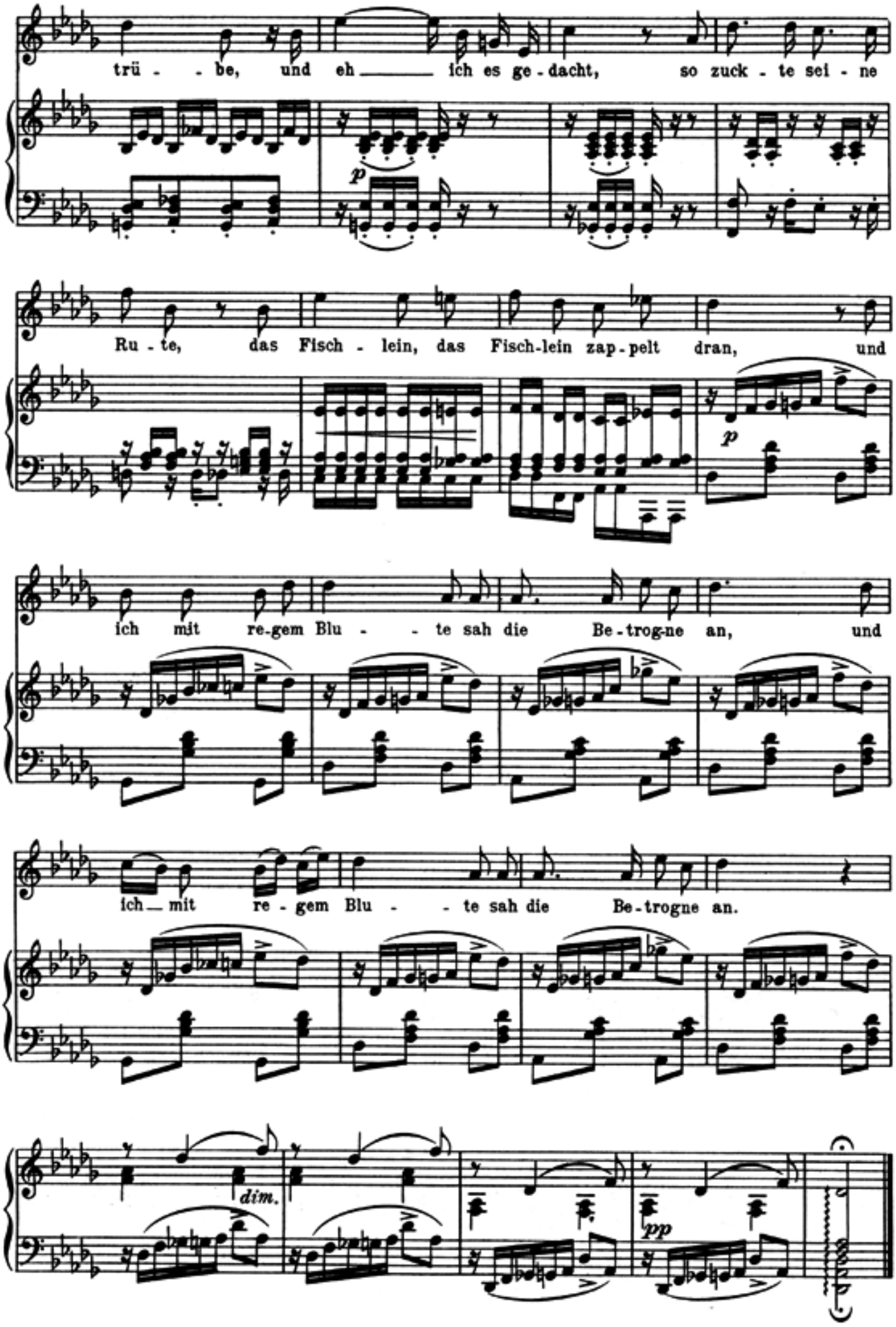
Schubart.

*Etwas lebhaft.* Op. 32.




kla - ren Bächlein zu, des mun-tern Fischleins Ba - - de im
kla - - ren Bächlein zu.
p
Ein Fi - scher mit der Ru - - te wohl
pp
p
an dem U - fer stand, und sah's mit kal-tem Blu - - te, wie
sich das Fischlein wand. So lang' dem Was-ser Hel - - le, so


dacht ich, nicht ge - bricht, so fängt er die Fo - rel - - le mit
sei - ner An-gel nicht, so fängt er die Fo - rel - - le mit
sei - - ner An-gel nicht.
p
Doch end - lich ward dem Die - be
pp
die Zeit zu lang. Er macht das Bäch - lein tük - kisch
cresc.
p
cresc.


trü - - be, und eh ich es ge - dacht, so zuck - te sei - ne
p
Ru - te, das Fisch - lein, das Fisch-lein zap - pelt dran, und
p
ich mit re-gem Blu - - te sah die Be - trog-ne an, und
ich mit re - gem Blu - - te sah die Be-trogne an.
dim.
pp